

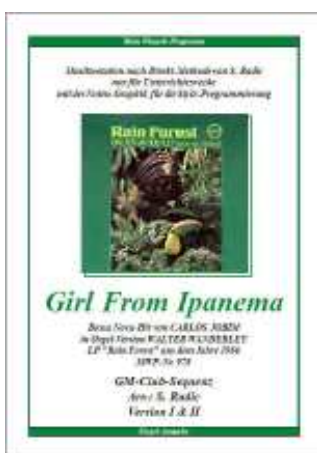
GM-Club-Monats-Titel

977



977. Rendezvous Nr.1 Hier der Original-Text von Wunderlich auf der LP-Rückseite: "Musik beeinflusst das menschliche Unterbewußtsein. Mit Musik kann man Gefühle übertragen. Musik kann glücklich, traurig, munter, schläfrig und auch aggressiv machen. Viele Menschen sehnen sich nach Musik, bei der man einmal entspannen und "abschalten" kann, nach Musik, die friedliche Stimmung verbreitet, nach Musik, die hilft innerlich ausgeglichen and ruhig zu werden". **Klaus Wunderlich** stellte mit seiner Produktion "Rendezvous" eine Platte mit bekannten Evergreens in 10 Medley's vor - meisterlich, wie immer - damals im Jahre 1982 auf seiner Wersi-Orgel "Helios" eingespielt. Heute ist bei uns der Anfang: **Rendezvous Nr.1** mit folgenden drei Titeln: 1. *The Breeze And I* 2. *More* und 3. *I Could Have Danced All Night* in 1:1-Abschrift. Vers. 2 komplett mit allen wichtigen Nebenstimmen als Stichnotation, die Vers.1 ist musikalisch identisch, jedoch ohne Einleitung und Stichnoten, sondern nur die Themen-Vorstellung in Form einer einfachen Chorus-Notation.. Der Rendevoouz-Rest wird folgen...

978



978. Girl From Ipanema („Das Mädchen aus Ipanema“) ist der bekanntere englische Titel eines populären, im Jahre 1962 von Antônio Carlos Jobim komponierten brasilianischen Musikstücks, das als Ur-Bossa Nova-Rhythmus gilt. Zu dem ungewöhnlichen und nachhaltigen Erfolg dieser Komposition trug die Mitwirkung des namhaften amerikanischen Jazz-Tenor-Saxophonisten Stan Getz bei. Darüber hinaus ist neben dem brasilianischen Sänger und Gitarristen João Gilberto, der Jobims bevorzugter Interpret für seine Liedkompositionen war, auch dessen Frau Astrud Gilberto, deren Weltkarriere als Bossa-Nova-Sängerin mit der Singleauskopplung dieses Stücks ihren Anfang nahm. Für die Orgel-Welt ist jedoch die Version des Brasilianers **Walter Wanderley** viel wichtiger und interessanter, der als Pianist und Organist mit seiner Bossa Nova-Musik und der Zusammenarbeit mit der Sängerin Astrud Gilberto international bekannt wurde. Wanderley war für seine Stakkato-artige Spielart und die Beherrschung der Hammond-B3-Orgel bekannt.

979



979. We Don't Need Another Hero wurde zum Hit-Titelsong des Films "Mad Max Beyond Thunderdome" im Jahre 1985. Der Song wurde geschrieben von Terry Britten und Graham Lyle und im Film gersungen von Tina Turner, die auch die Rolle der Tante Entity in dem Film spielte. Der Song erhielt eine Golden-Globe-Nominierung für Best Original Song im Jahr 1986 und eine 1986 Grammy-Nominierung als Best Female Pop Vocal Performance (bester Frauen-Gesang). 170 Millionen verkaufte Alben sprechen für sich. Nun geht Tina Turner mit 70 wieder auf Tournee und kommt auch für 16 Konzerte nach Deutschland. Mähne und Minirock sind immer noch dieselben. Auch deswegen polarisiert die Rocklegende. Tina Turner wird ihre wilde Mähne wieder schütteln! Die Version 2 ist die Original-Abschrift in F-Dur - komplett mit allen wichtigen Gitarren-Einwürfen als Stichnotationen, ohne Wiederholungen, die Version 1 ist in C-Dur und mit der bekannten D.S.-Wiederholung nur auf einem eizigen Notenblatt!

980



980. Leoncavallo: Mattinata hier in Version JAMES LAST. Diese ist, wie auch sonst zu erwarten, in einem sehr eigenwilligen "Happy-Sound"-Style gemacht: Ein "Schlaraffenland" für Style-Programmierer, denn diese Begleitung wird man wohl in keinem Keyboard als Standard finden! Nach dem Vorbild von "Morgens um sieben..." spielt auch hier die Flöte eine ganz bestimmte Rolle in der Style-Führung, wobei ein vorangestellter E-Piano-Arpeggio-Akkord jeden zweiten Takt einleitet. Die Gitarre und der Bass sind bewußt einfach und gleichmäßig eingesetzt. Die Strings und der Chor liefern abwechselnd den liegenden Akkord-Teppich. Besonders gut gelungen sind die Stereo-Effekte der Flöte- und der Trompeten-Einsätze. Hier ist viel Arbeit mit dem Midi-Controller 10 (Sound-Panorama) angesagt, es sein denn, man deklariert zwei Spuren für das gleiche Instrument und verteilt die Phrasen streng links/rechts! Die besondere Anforderung stellt das Piano-Solo im BASS-Schlüssel dar! Version 2 ist die 1:1-Abschrift in Bb, die Version 1 ist eine kürzere C-Dur-Fassung.